

Einführend teilt BM Holberg mit, dass der Stellenplan 2020 mit 120 Stellen gegenüber dem Vorjahr zwei Stellen weniger beinhalte. Somit führe die Stadt Bergneustadt konsequent die Auflagen aus dem Stärkungspaktgesetz aus, bis 2021 14 Stellen abbauen zu müssen.

Stv. Schmid teilt anschließend mit, dass sie bereits traditionell dem Stellenplan nicht zustimmen könne. Ihrer Meinung nach sei der Stellenplan zu eng gestrickt. Die Verwaltung und ihre Mitarbeiter funktionieren zwar, es dürfe aber nichts wie z. B. krankheitsbedingte Ausfälle dazwischen kommen.

Im Anschluss fasst der Rat der Stadt Bergneustadt folgenden

**Beschluss:**

Gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW in der zur Zeit gültigen Fassung beschließt der Rat den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 als Anlage der Haushaltssatzung 2020.